



Itali
 De
 –
 cu
 Mila
 I rag
 Carofigli
 Olimpici

caffè _ **Gianrico Carofiglio @Kriminächte:**
 na 2026: Segni Olimpici by Sergio Ponchione
 zzi di Villa Emma _ **Italian Design Day:** La
 glio @Kriminächte: Der Horizont der Nacht _
 by Sergio Ponchione _ **Giorno della Memoria:**
 Design Day: La cultura del caffè _ Gianrico
 rizont der Nacht _ **Milano Cortina 2026:** Segni
 Giorno della Memoria: I ragazzi di Villa Emma _

Gianrico Carofiglio. Foto: © Gianrico Carofiglio

Programm Januar – April 2026

Informationen informazioni

 iicstoccarda.esteri.it

Büros

Lenzhalde 69, 70192 Stuttgart
 Telefon: 0711 / 16 281 0
 Mail: iicstoccarda@esteri.it
 Öffnungszeiten: Mo. – Do.: 9.00 – 13.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
 Fr.: 9.00 – 13.00 Uhr
 Anfahrt: Buslinie 43, Haltestelle Viktor-Köchl-Weg

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen über Kurse und Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Homepage. Tragen Sie sich dort für unseren Newsletter ein!

Bibliothek

Unsere Bibliothek ist dem Publikum zugänglich und wir freuen uns, die rund 7000 Bände und 600 DVDs ab sofort zur Ausleihe freizugeben. Hier finden Sie unseren Katalog:
iicstoccarda.esteri.it/it/lingua-e-cultura/biblioteca
 Die Bibliothek befindet sich in der Kolbstraße 6, 70178 Stuttgart.
 Öffnungszeiten: **Donnerstag, 10.00 – 14.30 Uhr und 15.30 – 18.00 Uhr**

Sprachkurse

Beratung, Anmeldung, Unterrichtsort: Kolbstraße 6, 70178 Stuttgart
 Öffnungszeiten: Mo. – Di.: 13.00 – 17.00 Uhr
 Mi. – Do.: 9.00 – 13.00 Uhr
 Telefon: 0711 / 22 07 01 64
 Mail: corsilingua.iicstoccarda@gmail.com
 Anfahrt: Buslinien 41 und 43, Stadtbahnlinien U1, U14 sowie
 Zahnradbahn 10, Haltestelle Marienplatz
 Standard-, Intensiv- oder Spezialkurse, Einzel- und Firmenunterricht in italienischer Atmosphäre durch kompetente muttersprachliche Lehrer.
Beginn des Sommersemesters 2026: 23.02.2026
 Die Kurse finden in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“ statt.
 Das Sprachkursprogramm senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu!

Sprachdiplome

Am **13.06.2026** kann wieder bei uns das Sprachdiplom CILS (Università per Stranieri di Siena) abgelegt werden. Das Datum wird noch bestätigt.
 Anmeldeschluss: **30.04.2026**. Genauere Informationen: 0711 / 16 281 10

Italien beim Neckar-Musikfestival

Die Zusammenarbeit des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart mit dem Neckar-Musikfestival wird in Bad Wimpfen und Lauffen fortgesetzt:

Dienstag, 20.01.2026, 19.30 Uhr, Altes Spital Bad Wimpfen
 Virtuoser Klavierabend mit Simone Gragnani (Pisa)
 Werke von Beethoven und Liszt

Donnerstag, 30.04.26, 19.30 Uhr, Orchestersaal der Musikschule Lauffen
 Klavierabend mit Pietro Ceresini
 Werke von Bach, Münch und Barber

Weitere Informationen und Karten unter: iicstoccarda.esteri.it und neckarmusikfestival.de

IIC a scuola – Università in dialogo

IIC a scuola

Proseguono gli incontri nell'ambito del progetto "IIC a scuola" con il concorso letterario "Racconto d'autore e d'autrice 2026" e con l'incontro con la scrittrice Espérance Hakuzwimana nell'ambito delle „Aktionswochen gegen Rassismus Stuttgart“. Informationen sul nostro sito: iicstoccarda.esteri.it

IIC a scuola

L'Istituto e le Università si confrontano fra loro aprendo il dibattito al pubblico. Proseguono le manifestazioni in collaborazione con le Università del nostro territorio di competenza e con i Centri Studi Italia di Stoccarda, Heidelberg e Treviri. Informazioni sul nostro sito: iicstoccarda.esteri.it

XXVI Racconto d'autore e d'autrice 2026

Per la XXVI edizione del bando letterario "Racconto d'autrice e d'autore" dell'Istituto Italiano di Cultura Stuttgart, gli studenti dei Licei del Baden-Württemberg, della Renania-Palatinato e del Saarland si cimenteranno nella scrittura di un finale originale e ricco di emozioni, quest'anno su una traccia dello scrittore **Luca Tosi**. Luca Tosi ha esordito nel 2022 con **Ragazza senza prefazione** (TerraRossa), finalista al premio POP Fondazione Mondadori.

Il suo secondo romanzo **Oppure il diavolo** (TerraRossa) è uscito nel novembre del 2025. Scrive racconti per diverse riviste, fra cui **Futura** e **minima&moralia**. Tiene corsi di scrittura per **Le balene possono volare**.
 Il bando è disponibile a partire dalla fine di gennaio 2026 sul nostro sito: iicstoccarda.esteri.it



Januar gennaio



Freitag, 09.01.2026, 18.00 Uhr (Einlass: 17.30 Uhr)
 Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Marktplatz 1, Stuttgart
Hommage an L'Aquila
 Neujahrskonzert mit Antonella Schiazza (Sopran) und Claudia Pérez Iñesta (Klavier)

Nach Pesaro (2024) und Agrigent (2025) wird 2026 L'Aquila die italienische Kulturhauptstadt sein. Dieser Titel ist zugleich Hoffnung und Versprechen auf einen Neuanfang nach dem verheerenden Erdbeben vom 2009. Daher möchten wir L'Aquila mit einem besonderen Konzert ehren. Das Duo Antonella Schiazza und Claudia Pérez Iñesta entstand während der gemeinsamen Studienzeit an der Hochschule für Musik in Karlsruhe. Beide Solistinnen werden uns auf einen musikalischen Streifzug durch L'Aquila und der gesamten Region mitnehmen, die sich durch Berglandschaften und wunderschöne Meeresküsten auszeichnet. Kommen Sie mit!

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“.
 Anmeldung: 0711 / 16 28 10



Freitag, 16.01.2026, 19.00 Uhr
 Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart
Plurale femminile: Diamanti
 Ein Film von Ferzan Özpetek (OF, 2024)
 Mit Luisa Raniere, Jasmine Trinca, Lunetta Savino, Elena Sofia Ricci, Carmine Recano und Stefano Accorsi in den Hauptrollen
 Einführung in italienischer Sprache: Dott.ssa Roberta Bognolo

18 Frauen. Ein römisches Atelier in den 1970er-Jahren und ein fantastisches Kleid, das genäht werden soll. Der neue Film von Ferzan Özpetek ist eine opulente Hommage an die Schönheit, an die stille Kraft weiblicher Solidarität – und an seine Lieblingsschauspielerinnen. Diamanti wurde mit einem großartigen Star-Ensemble zum meistgefeierten italienischen Kinostart des Jahres und zu Özpeteks bisher erfolgreichstem Film.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der Universität Stuttgart.
 Anmeldung: 0711 / 16 28 10



Dienstag, 20.01.2026, 20.00 Uhr
 Ort: Theaterhaus, T1, Siemensstr. 11, Stuttgart
Pippo Pollina & Quartetto Acustico
La vita è bella così com'è Tour 2026
 Mit Pippo Pollina (Gitarre und Gesang); Cecile Gruebler (Cello); Roberto Petrolì (Klarinette und Sax); Elisa Sandrini (Piano und Gesang) und Gionata Colaprisca (Perkussion)

Pippo Pollina, der vielseitige sizilianische Musiker, ist als einer der kreativsten Künstler in der europäischen Singer-Songwriter-Szene bekannt und seit mehr als dreißig Jahren unterwegs. Unzählige Plattenproduktionen, internationale Tourneen, prestigeträchtige Kollaborationen verleihen ihm einen besonderen Status, den er sich durch Kontinuität und Engagement sowohl im Studio als auch live auf der Bühne erarbeitet hat. Begleitet von der Cellistin Cecile Gruebler, der Pianistin Elisa Sandrini, dem Perkussionisten Gionata Colaprisca und dem Klarinettenisten Roberto Petrolì wird er das neue Projekt mit kammermusikalischem Charakter auf die Bühnen Europas bringen.

Eine Veranstaltung des Jazzhaus Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Theaterhaus Stuttgart. Mit freundlicher Unterstützung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart.
 Karten: theaterhaus.reservix.de/p/reservix/event/2389452



Donnerstag, 22.01.2026, 20.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)
 Ort: BIX-Jazzclub, Leonhardsplatz 28, Stuttgart
Via Con Te
A Swinging Tribute to Paolo Conte

Mit Marie Foessel (Gesang); Marco Vezzoso (Trompete); Alessandro Collina (Piano); Mini Schulz (Bass); Bernd Reiter (Drums)

In Paolo Contes Stimme erklingen Blues und Jazz. Seine Lieder erzählen Geschichten von Liebe, Jazz, Frauen, die ihn verlassen und wiederkehren, Sternen, Tango, fernen Ländern, Wellen und vielem mehr. Wenn sich diese fünf internationalen Musiker treffen, teilen sie Paolo Contes Geschichten, eignen sich das Werk eines internationalen Künstlers auf brillante Weise an und bringen ihre gefühlsbetonte Handschrift ein, um uns zu verzaubern und uns die vielen Gesichter eines außergewöhnlichen Künstlers wie Paolo Conte näherzubringen. Die „Masterminds“ des Projekts sind zwei ligurische Köpfe und Kenner der Musik Contes: Der Trompeter Marco Vezzoso und der Pianist Alessandro Collina. Dank origineller musikalischer Arrangements interpretiert das Ensemble die großen Klassiker eines unvergesslichen Künstlers neu und nimmt das Publikum mit auf eine romantische Reise nach Italien!

Eine Veranstaltung des Bix-Jazzclub Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart.
 Karten: www.bix-stuttgart.de/programm/via-con-te-1a8fq4/

Februar febbraio



Eröffnung: Sonntag, 01.02.2026, 11.30 Uhr
 Ort: SCHAUWERK, Eschenbrunnlestr.15, Sindelfingen
 Ausstellungsduer: 01.02. – 26.07.2026
 Öffnungszeiten: Mo. – So: 11.00 – 18.00 Uhr

No place like home: Italienische Fotografie seit den 1980er Jahren

Die Ausstellung erkundet die Einflüsse italienischer Fotografie seit den 1980er Jahren auf die Entwicklung der europäischen Fotogeschichte. Gezeigt werden 320 Arbeiten von rund 40 Fotograf:innen, das Spektrum umfasst Porträts, konzeptionelle und serielle Arbeiten, sozial, politisch und gesellschaftlich verortete Aufnahmen und Landschaftsfotografien, die einen besonderen Stellenwert in der italienischen Kunst einnehmen.

Eine Ausstellung des SCHAUWERK Sindelfingen, des IKS Photo Düsseldorf, der Kunsthalle Darmstadt und der Draiflessen Collection Mettingen in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart.
 Informationen: www.schauwerk-sindelfingen.de



Eröffnung: Freitag, 06.02.2026, 19.00 Uhr
 Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart
 Ausstellungsduer: 06.02. – 30.04.2026
 Öffnungszeiten: donnerstags, 10.00 Uhr – 18.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter: 0711 / 16 28 10

Sergio Ponchione: Segni Olimpici

Ausstellung von Illustrationen anlässlich der Olympischen Winterspiele Milano-Cortina 2026

Jede Olympiade kennt Heldinnen und Helden. Manchmal sind es sehr bekannte Sportler:innen, manchmal gar gänzlich erfolglose Athleten, die im kollektiven Gedächtnis haften bleiben. Die olympischen Winterspiele bilden dabei keine Ausnahme. Der Illustrator und Comic-Zeichner Sergio Ponchione hat einige italienische Protagonisten aus den vergangenen 23 Winterspielen unter die Lupe genommen und für uns in Zeichnungen umgesetzt.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit den Vereinen „Mo'Better Football“, „AERS – Associazione Emilia-Romagna in Stuttgart“ und „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“. Anmeldung: 0711 / 16 28 10



© Vincenzo Grauso

Freitag, 27.02.2026, 18.00 Uhr

Ort: Schul- und Kulturzentrum der DIG, Kaiserstr. 150, Karlsruhe

Die neue italienische Mobilität in Deutschland: nur eine andere Form der Emigration?

Eine Begegnung mit dem Fotografen Vincenzo Grauso

Die Porträtfotografien von Vincenzo Grauso zeigen Italienerinnen und Italiener, die ihr Heimatland verlassen haben und als neue Generation von Migrantinnen und Migranten seit 2000 in Deutschland leben. Mit seiner fotografischen Studie dokumentiert Vincenzo Grauso, welche Erfahrungen sie in Deutschland seit dieser Zeit gemacht haben und was die Abwanderung für Italien und Deutschland konkret bedeutet.

Eine Veranstaltung der Deutsch-Italienischen Gesellschaft e.V. Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart.
Informationen: www.dig-karlsruhe.eu



Freitag, 27.02.2026, 19.00 Uhr

Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart

Plurale femminile: 7 minuti

Ein Film von Michele Placido (OF, 2016)

Mit Ambra Angiolini, Cristiana Capotondi, Fiorella Mannoia, Maria Nazionale, und Violante Placido in den Hauptrollen
Einführung in italienischer Sprache: Dott.ssa Roberta Bognolo

Ein Textilunternehmen wird von einem ausländischen multinationalen Konzern übernommen. Der neue Eigentümer scheint nicht zu beabsichtigen, Entlassungen vorzunehmen, verlangt jedoch von den Arbeiterinnen, eine besondere Klausel zu unterzeichnen, die eine Verkürzung der Mittagspause um 7 Minuten vorsieht. Elf Frauen, die die gesamte Belegschaft vertreten, müssen darüber entscheiden.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der Universität Stuttgart.
Anmeldung: 0711 / 16 28 10



Donnerstag, 05.03.2026, 17.00 Uhr

Ort: Museum Haus Cajeth, Haspelgasse 12, Heidelberg

Sonntag, 08.03.2026, 11.00 Uhr

Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr.6, Stuttgart

Freitag, 20.03.2026, 19.00 Uhr

Ort: Volkshochschule, Bernays-Saal, Kaiserallee 12e, Karlsruhe

13. VDIG-Lesemarathon: Grazia Deledda

Zum 100. Jubiläum der Verleihung des Literaturnobelpreises

Grazia Deledda steht im Fokus der mittlerweile 13. Ausgabe des VDIG-Lesemarathons im März 2026. Das 100. Jubiläum der Verleihung des Literaturnobelpreises an die Schriftstellerin ist ein guter Anlass, sich der Autorin und der sardischen Lebenswelt zu nähern und sie (wieder) zu entdecken.

Grazia Deledda, 1871 in Nuoro geboren, entstammte einer wohlhabenden Familie. Schon als junges Mädchen erhielt sie Sprachunterricht und mit 15 Jahren veröffentlichte sie in sardischen Zeitungen Erzählungen und Gedichte. Sie heiratete im Jahr 1900 Palmiro Madesani und bekam zwei Söhne. Die Familie lebte in Rom.

Im Mittelpunkt der diesjährigen VDIG-Lesemarathon wird „Schilfrohr im Wind – Canne al vento“ stehen. Als wissenschaftliche Beraterin fungiert für diese Ausgabe die Übersetzerin, Lektorin und Texterin Janina Vahl.

Janina Vahl hat Italienisch und Literaturwissenschaft studiert. Heute arbeitet sie als Übersetzerin mit Schwerpunkt auf sardischer Literatur. Mit ihrer Neuübertragung von Grazia Deleddas „Canne al vento“ ins Deutsche hat sie die Nobelpreisträgerin einem neuen Publikum erschlossen.

Eine Veranstaltung der Dante Alighieri Gesellschaften in Heidelberg und Stuttgart und der Deutsch-Italienischen Gesellschaft in Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem VDIG - Vereinigung Deutsch-Italienischer Gesellschaften e.V. und dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart.

Anmeldung für Stuttgart: 0711 / 16 28 10



Freitag, 06.03.2026. 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)

Ort: Theater am Olgaek, Charlottenstr. 44, Stuttgart

Son io cosa vostra? Donne, maschere e musica... Goldoni oggi

Mit Lucia Zaghet, Giulia Colussi und Daria Sadovskaia
Musik mit Alice Gaspardo und Jacopo Pittino
Drehbuch und Regie: Ferruccio Merisi

Diese besondere Hommage an die Frau zum Internationalen Weltfrauentag entstand aus einem Puzzle von Zitaten Goldonis, welche aufgrund ihrer Modernität ausgewählt wurden. Um den Bezug zur heutigen Zeit zu unterstreichen, werden auf der Bühne eine Reihe von Pop-Songs aufgeführt, die sich thematisch an die Zitate orientieren. „Son io cosa vostra? Bin ich Euer Eigentum?“ – fragt die Figur der Rosaura in „La vedova scaltra“ (Die kluge Witwe) von Goldoni. Eine äußerst aktuelle Frage, nicht nur im Sinne der Forderung nach einer weiblichen Freiheit, die sich vor jeder Form von Übergriffigkeit absetzt. Es ist eine Frage, die zugleich eine Aufforderung ist, die Selbstbestimmung der Frauen einmal mehr zu respektieren. Das Stück, das mit großem Erfolg in Italien aufgeführt wurde, ist Gewinner des Wettbewerbs „Bando Produzione e Distribuzione“ der Region Friaul-Julisch Venetien.

Die „Compagnia Hellequin“ hat sich mit ihrer Forschung zur „Nuova Commedia dell'Arte“ international einen Namen gemacht. Sie ist aber auch für das Experimentieren mit absolut zeitgenössischen Ausdrucksformen sowie für ihren Umgang mit allen Theatertraditionen der Welt sehr bekannt. Die Compagnia entwickelt neue Dramaturgien, indem sie Texte von Autoren umschreibt oder Originalwerke verfasst.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart“ und dem Theater am Olgaek. Karten und Informationen: theateramolgaek.de/theaterprogramm/son-io-cosa-vostra-commedia-dellarte-italien



Dauer: 12.03. – 15.03.2026

Ort: Treffpunkt, Rotebühlplatz 28, Stuttgart

30. Internationales Solo-Tanz-Theater Festival Stuttgart

Wettbewerb für zeitgenössische Nachwuchschoreograf*innen und junge Tänzer*innen

Auch 2026 gibt sich das Internationale Solo-Tanz-Theater Festival zeitgenössisch und überraschend.

Tanz hat das Potenzial, Menschen zu berühren und aktuelle gesellschaftliche Fragen mit Hilfe von innovativen Ausdrucksformen darzustellen.

Auch beim diesjährigen Festival geben wieder zahlreiche junge Nachwuchstalente aus aller Welt ihr Können zum Besten, darunter auch viele italienische Talente, die in den vergangenen Auflagen prestigeträchtige Preise erhalten haben. Freuen Sie sich auf eine bunte Vielfalt der Kulturen und Tanzstile im Rahmen des beliebtesten Tanzfestivals!

Eine Veranstaltung der Volkshochschule Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart.

Informationen: www.solo-tanz-theater.de



Freitag, 13.03.2026, 19.00 Uhr

Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart

Italian Design Day La cultura del caffè: Kaffee als Gegenstand des Designentwurfs

Mit Barbara Foglia und Anna Cento, Direktorin und Kuratorin des MUMAC – Museo della Macchina del Caffè (Cimbali Group)

Espresso, Cappuccino, Latte Macchiato ... gibt es eigentlich außer Pizza und Pasta etwas anderes, was weltweit so eng mit Italien in Verbindung gebracht wird als der Kaffee? Dabei geht es nicht nur um Kaffee als Genussobjekt. Kaffeekultur ist auch an konkrete Gegenstände gebunden. Und immer dann, wenn Gegenstände entworfen werden, sind Designer am Werk. Was ist die Aufgabe des Designers im Bereich der Kaffeeproduktion und der Herstellung von Kaffeemaschinen? Welche Lösungen werden dabei erdacht? Experten vom Mailänder „Museo della Macchina del Caffè“ präsentieren einen Streifzug durch legendäre „Design-Ikonen“ aus der Sammlung der glorreichen Firma Cimbali.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem MUMAC – Museo della Macchina del Caffè (Cimbali-Group) und dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“. Anmeldung: 0711 / 16 28 10



Dienstag, 17.03.2026, 19.00 Uhr (Einlass: 18.00 Uhr)

Ort: Kulturzentrum Merlin, Augustenstr. 72, Stuttgart

Der Horizont der Nacht Begegnung mit dem Autor Gianrico Carofiglio

Moderation in deutscher und italienischer Sprache: Maïke Albath
Deutsche Lesestimme: Barbara Stoll
Im Rahmen der Stuttgarter Kriminächte 2026

Ein Mord, ein Geständnis und ein Anwalt, der



Freitag, 27.03.2026, 19.00 Uhr

Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart

Tangerinn

Begegnung mit der Autorin Emanuela Anechoum
Moderation in deutscher und italienischer Sprache: Dott.ssa Simonetta Puleio

Mina ist dreißig und lebt in London ein geordnetes Leben, das kaum Raum für Spontanität lässt – alles, um endlich dazuzugehören. Eines Abends erhält sie einen Anruf ihrer Mutter: Der Vater ist plötzlich gestorben. Mina kehrt für die Bestattung nach Hause zurück, bleibt aber schließlich für längere Zeit. In ihrem Dorf am Meer hatte ihr Vater eine kleine Bar, die überwiegend von Migranten besucht wird. Ein seltsamer Ort, an dem die Menschen häufig nur kurz auftauchen – wie Geister, um bald wieder zu verschwinden –, und der in Mina Erinnerungen an ihren Vater erweckt, diesen schwer zu fassenden Mann mit einer geheimnisvollen Vergangenheit in Marokko.

Emanuela Anechoum wurde 1991 in Reggio Calabria geboren, heute lebt sie in Rom. Nach dem Studium arbeitete sie im Verlagswesen in London. Sie schrieb für die Print- und Onlinemagazine Vice, Doppiozero und Marvin Rivista. Mit ihrem Debütroman Tangerinn hat sie mehrere Preise gewonnen, darunter 2024 den Premio Mastercard Esordienti und den Premio Selezione Bancarella.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem nonsolo-Verlag Freiburg i.Br. Anmeldung: 0711 / 16 28 10



Freitag, 17.04.2026, 19.00 Uhr

Ort: Stiftung Geißstraße, Geißstr. 7 (Eingang Töpferstr.), Stuttgart

Erinnerungskultur in Italien und Deutschland: Ein Kulturvergleich

Prof. Dr. Christoph Cornelißen im Gespräch mit

Dott. Simone Zoppellaro

Anlässlich des 80. Jubiläums der Gründung der Italienischen Republik wollen wir über unsere Geschichte und ihr Erbe reflektieren. Ausgangspunkt ist die Erinnerungskultur in Italien und Deutschland und ihre Rolle in einer für Demokratien kriselnden Zeit, geprägt von internationalen Konflikten und gesellschaftlichen Spannungen. Darüber möchten wir mit Prof. Dr. Christoph Cornelißen sprechen, Professor für Neue Geschichte an der Goethe-Universität Frankfurt und ehemaliger Direktor des Istituto Storico Italo-Germanico Trient, und mit dem Journalisten Simone Zoppellaro, der unter anderem für die kultur-politische Zeitschrift „MicroMega“ schreibt.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e.V. und der Stiftung Geißstraße.

Anmeldung: 0711 / 16 28 10



Freitag, 24.04.2026, 19.00 Uhr

Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart

Plurale femminile: 7 donne e un mistero

Ein Film von Alessandro Genovesi (OF, 2021)

Mit Margherita Buy, Luisa Ranieri, Micaela Ramazzotti, Sabrina Impacciatore, Benedetta Porcaroli und Ornella Vanoni in den Hauptrollen
Einführung in italienischer Sprache: Dott.ssa Roberta Bognolo

Der Film handelt von den Stunden nach dem Mord an einem Mann, einem Unternehmer mit Frau und Töchtern, der auf mysteriöse Weise in seinem Haus getötet wurde. In der Villa des Toten versammeln sich alle Frauen, die auf die eine oder andere Weise zu seinem Leben gehörten und statt wie geplant Heiligabend zu feiern, nun einen Mord aufzuklären haben. Alle sind verdächtig, und während jede versucht, die anderen zu diffamieren und ihre Geheimnisse zu enthüllen, sind sie gezwungen, sich mit Situationen auseinanderzusetzen, die sie bis dahin nicht ans Licht bringen wollten. Aber wer ist der wahre Mörder?

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der Universität Stuttgart.

Anmeldung: 0711 / 16 28 10